

1. Record Nr.	UNINA9910978238903321
Autore	Eßer Lea Mara <p>Lea Mara Eßer, Goethe-Universität Frankfurt am
Titolo	Main, Deutschland </p> Vom Schweigen des Guten : Hannah Arendts Theorie der Menschlichkeit / Lea Mara Eßer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2023
ISBN	9783839465622 9783837665628
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (331 pages)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	128
Soggetti	Das Gute The Good Das Böse Evil Moral Ethics Menschlichkeit Humanity Pluralität Pluralism Dialog Dialogue Denken Thought Judgment Urteil Erzählung Narrative Sprechen Speaking Sprache Language Silence Schweigen Hannah Arendt Ethik Walter Benjamin Franz Kafka

Social Inequality
Politics
Soziale Ungleichheit
German History of Philosophy
Politik
Deutsche Philosophiegeschichte
Epistemology
Political Philosophy
Erkenntnistheorie
Politische Philosophie
Philosophy
Philosophie

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Nota di contenuto

Cover -- Inhalt -- I. »Zeltlos auch in diesem bisher ungeahnten Sinne...
« Eine Annäherung -- II. »... und damit auf das unheimlichste im
Freien.« Einleitende Worte -- III. »Verlässlichkeit findet sich einzig in
den bedeutungslosen Tautologien des Selbstverständlichen.« Das Böse
-- 3.1 »Und wenn ich meinen Finger nicht in die Male der Nägel lege,
glaube ich nicht.« Das Böse als Radikales -- 3.2 »Schwarze Milch der
Frühe wir trinken sie abends wir trinken sie mittags und morgens wir
trinken sie nachts.« Das Böse als Extremes -- 3.3 »In der Dunkelheit
wiegen die Worte doppelt.« Das Böse der Sprache -- IV. »Eine Tiefe, die
in die Welt hineinragt.« Das Denken -- 4.1 »Beulen, die sich der
Verstand beim Anrennen an die Grenze der Sprache geholt hat.« Das
Denken der Einen -- 4.2 »Wortlos treten sie in den Schreitenden ein.«
Die Sprache der Namen -- V. »Wir, deren Aufgabe das Wachsein selbst
ist.« Das Urteilen -- 5.1 »Ein Herauslehnen aus mir selbst.« Das Urteil
als Plurales -- 5.2 »Ich werde mich entschlossen verirren.« Die
Handlung -- 5.3 »Worte sind Brunnen, denen das Sagen nachgräbt.«
Die Übersetzung -- VI. »Einen Leuchtturm aufstellen für verirrte
Wanderer in der Wüste.« Das Erzählen -- 6.1 »Verstecke sind
unzählige, Rettung nur eine.« Die Kunst, Geschichten zu erzählen --
6.2 »Unter der Bedrohung verwüstender Sandstürme.« Welterhaltendes
Erzählen -- 6.3 »Die eigentliche Beschreibung, die einem den Fuß vom
Erlebnis löst.« Welt-öffnendes Erzählen -- VII. »Eine Unbedingtheit des
Sprechens.« Auf-Schlussworte -- Literaturverzeichnis.

Sommario/riassunto

Die Frage nach dem Guten stellt sich heute drängender denn je und
findet durch Hannah Arendt eine Antwort, die mit der gesamten
Philosophiegeschichte bricht. In vier eindringlichen Schritten zeigt Lea
Mara Eßer auf, dass das Gute heute ganz neu gedacht werden muss,
dass es einzig zwischen den Menschen möglich und also unbedingt auf
Pluralität angewiesen ist. Sie lässt Arendt in einen lebhaften Austausch
mit Walter Benjamin treten, der in einer Zeit, die den Menschen durch
Maschinen für ersetzbar erklärt, Entscheidendes zutage fördert. Denn
hier zeigt sich, was allein den Menschen zukommt: das Gute, das im
Dialog, im Durchdenken anderer Standpunkte und im Aushalten von
Offenheit liegt und das auf diese Weise – jederzeit – einen neuen

Anfang ermöglicht.

»Eßer präsentiert mit ihrer Dissertation eine anspruchsvolle, facettenreiche und anregende Studie, die sich aufschlussreich mit der Frage nach dem Guten im Anschluss an Hannah Arendt beschäftigt.«

»[Das Buch bietet] Anstöße zu neuem Denken und Sprechen über Arendt und ist zweifellos eine sehr gelungene Dissertation und empfehlenswerte Lektüre.«
